



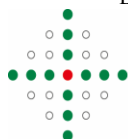
Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde
BRETNIG – HAUSWALDE – RAMMENAU
im Kirchgemeindegund Massenei

Dezember 2024 - Januar 2025



Bildquelle: www.pixbay.com / Sanna



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

MONATSSPRÜCHE

Monatsspruch Dezember: Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jes 60, 1

Monatsspruch Januar: Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde; tut denen Gutes, die euch hassen! Segnet die, die euch verfluchen; betet für die, die euch beschimpfen!

Lk 6, 27-28

Jahreslosung 2025: Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess 5, 21

ANDACHT

Liebe Leserinnen und Leser der Kirchennachrichten!

Bei uns zu Hause gibt es Teebeutel, bei denen stehen auf den kleinen Papierschildchen Sinnsprüche drauf. Vor kurzem las ich auf einem der Teebeutelschildchen folgenden Spruch: „Die größte Offenbarung ist die Stille“. Als Christ kann ich dem Satz so nicht zustimmen, sondern nur mit einer Änderung: „Die größte Offenbarung geschieht in der Stille.“ Davon wusste schon der spätmittelalterliche Mystiker Johannes Tauler zu sprechen. Das klare Ziel, was er vor Augen hatte, war es, die Seele zu Gott zu führen. Dies geschieht ihm zufolge bei der Einkehr. Tauler schreibt: „Sooft des Tages diese Einkehr geschieht, wenn möglich tausendmal am Tag, so oft geht eine Erneuerung vor sich.“ Bei einer solchen Einkehr, so Tauler, versinkt der Mensch in ein „unbegreifliches und unaussprechliches Einssein mit Gott“. Der Mystiker schreibt: „Dann wird Gott sicher kommen, er wird in dir geboren werden. Aber wann? Das überlass ihm.“ Dazu passen Worte Jesu in einer älteren Version der Lutherübersetzung, der Version von 1912. Von Jesus ist dort folgendes überliefert: „Da er aber gefragt ward von den Pharisäern: Wann kommt das Reich Gottes? antwortete er ihnen und sprach: Das Reich Gottes kommt nicht mit äußerlichen Gebärden; man wird auch nicht sagen: Siehe, hier! oder: da ist es! Denn sehet, das Reich Gottes ist inwendig in euch.“ (Lk 17, 20-21). Wenn ich selbst zur Ruhe komme, still werde, dann kann ich das Reich Gottes in mir spüren, die göttliche Stimme in mir hören, nicht automatisch in Worten, sondern oft einfach in einem tiefen Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Am Tage während der Arbeit innehalten, Stille werden, einkehren bei mir und bei Gott: Die Mönche wie Johannes Tauler lebten in den Klöstern nach festen Tagesabläufen, in denen sich die Arbeit am Arbeitsplatz und das Gebet in der Klosterkirche beständig abwechselten. Ich gebe mir Mühe, die Unterbrechung des Alltags wenigstens einmal am Tag hinzubekommen. Beim Mittagläuten um 12 Uhr versuche ich, in der Arbeit innezuhalten und für 5 Minuten nur dem Klang der Glocken zu lauschen und dabei in mich hineinzuhorchen. Aber oft bin ich zu der Zeit noch unterwegs oder allzu oft kreisen beim Glockengeläut meine Gedanken weiter um die Arbeit, als dass ich mich auf die göttliche Stimme fixieren könnte. Gar nicht so einfach also, den Alltag zu unterbrechen und dem inwendigen Reich Gottes nachzuspüren, wenn man kein Mönch ist. Ob da vielleicht der Advent in diesem Jahr zu einer Zeit der inneren Einkehr in der Stille werden kann, zu einer Zeit, die uns mit dem inwendigen Reich Gottes in Berührung bringt? Dies auszuprobieren ist es sicher wert. Ich bin gespannt, ob uns das in diesem Jahr gelingt.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und einen glücklichen Start ins neue Jahr wünscht Ihnen / Euch Ihr / Euer Pfarrer Tobias Schwarzenberg

VERANSTALTUNGEN

1. Advent in der Kirchengemeinde

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit der Adventsmusik von Kinderchor und Flohkurrende und Taufgedächtnis in der Kirche Bretinig.

14.00 Uhr Rammenauer Adventsmusik mit dem Rammenauer Kirchenchor, dem Posaunenchor und dem Gemischten Chor Rammenau in der Kirche Rammenau.

Bildquelle: pixabay.com / Myriams-Foto



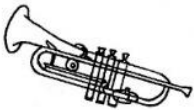
Advent der Begegnung in Bretinig und Hauswalde

Auch in diesem Jahr wird es wieder den Advent der Begegnung in Bretinig und Hauswalde geben. Jeden Tag sind Sie von den Initiatoren herzlich eingeladen, an verschiedenen Orten in den Dörfern den Advent zu einer Zeit der Begegnung zu machen. Die Flyer mit dem Programm liegen in den Geschäften

aus. Die Kirchengemeinde beteiligt sich neben der Hauswalder Adventsmusik und den Christvespern am Heiligen Abend mit vier weiteren Veranstaltungen daran:

- **3. Dezember, 19.00 Uhr:** bei Familie Gäbel, Krohnenbergstraße 69, Adventsblasen mit dem Posaunenchor
- **12. Dezember, 17.00 Uhr:** im Hauswalder Pfarrhaus: Weihnachtsgeschichten aus dem Erzgebirge in Mundart gelesen von Tobias Schwarzenberg, dazu gibt es heißen Punsch und Knabbereien
- **21. Dezember, 17.00 Uhr:** am Freizeitmarkt in Hauswalde: Adventsblasen unterm Lichterbaum mit dem Posaunenchor
- **22. Dezember, 15.00 – 18.00 Uhr:** im Gemeindesaal des Bretniger Pfarrhauses: Essen, Trinken und Basteln mit der Jungen Gemeinde

Karin Wiedmer, Tobias Schwarzenberg



Adventsblasen in Bretinig

Die Bläser der Kirchengemeinde möchten auch dieses Jahr wieder zum Hören und Singen von bekannten und neuen Adventsliedern einladen.

Beginn ist jeweils 18.30 Uhr an folgenden Tagen und Örtlichkeiten:

- **30. November:** Familie Sontopski, Rosenthalstraße 28
- **14. Dezember:** Familie Hetmank, Seeligstädter Straße 24
- **20. Dezember:** Familie Pohontsch, Bischofswerdaer Straße 64b
- **22. Dezember:** Familie Wolf, Bischofswerdaer Straße 110

Ralph Schmidt

Adventsgottesdienst bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretnig

Herzliche Einladung zu einem gemeinsamen Adventsgottesdienst bei der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Bretnig, Brettmühlenweg 15b. Es gibt Kindergottesdienst und anschließend einen Mittagsimbiss.



Sonntag, 2. Advent, 8. Dezember 2024, 10.00 Uhr

Musikalischer Adventsgottesdienst für Klein und Groß in Rammenau mit Hausmusik

Am 3. Advent laden wir herzlich ins Rammenauer Pfarrhaus ein zu einem musikalischen Adventsgottesdienst für Klein und Groß mit Hausmusik auf verschiedenen Instrumenten. Im Anschluss kleines Kirchencafé mit Adventsgebäck.

3. Advent, 15. Dezember 2024, 10.00 Uhr im Gemeindesaal des Rammenauer Pfarrhauses.

Tobias Schwarzenberg

Adventsmusik in der Hauswalder Kirche am 3. Advent, 15. Dezember 2024, um 16.00 Uhr

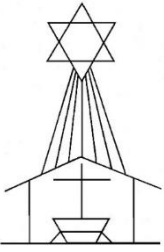
Die Kirche in Hauswalde öffnet **am 3. Advent um 16.00 Uhr** ihre Tore für die Hauswalder Adventsmusik. Es musizieren die Singgemeinschaft Hauswalde, der Posaunenchor der Kirchgemeinde sowie Sylvia Brauer und als Solisten Kathleen Neumeister und Hannah Kitzing. Es erwartet Sie wieder ein sehr abwechslungsreiches und besinnliches Programm aus Advents- und Weihnachtsliedern, aus Instrumentalmusik und adventlichen Texten.

Tobias Schwarzenberg

Adventsblasen in Rammenau am 17. Dezember

- Um 18.45 Uhr bei Hildegard Scholze, Randsiedlung 6 im Niederdorf
- Um 19.30 Uhr bei Familie Windrich in der Siedlung am Feldschlösschen

Annedore Schmidt



Krippenspiele am Heiligen Abend und Krippenspielwiederholung

Wir laden Sie herzlich ein zu den Christvespern und zur Christnachtfeier am Heiligen Abend sowie zur Krippenspielwiederholung im neuen Jahr.

14.30 Uhr Christvesper in Rammenau: Zu sehen ist das schöne Krippenspiel „Der hinkende Hauptmann“ von Pfarrer Matthias Jung (<https://blog.matthias-jung.de>). Wie immer wird die Weihnachtsgeschichte erzählt. Diesmal jedoch wird sie erzählt aus dem ungewohnten Blickwinkel eines Hauptmannes der römischen Armee, der Chef der römischen Kommandantur in Bethlehem ist. Seit einer Verletzung hinkt er mit einem Bein. Was dieser hinkende Hauptmann so alles im Zusammenhang mit Jesu Geburt in Bethlehem erlebt, erfahren Sie, wenn Sie an Heilig Abend zur Christvesper in die Rammenauer Kirche kommen.

16.00 Uhr Christvesper in Bretinig: In Bretinig gibt es zur Christvesper das Stück „Wir sind die Kinder von Bethlehem“ zu sehen, ein Singspiel von Kurt Enßle. Aus der Sicht der Kinder im historischen Bethlehem wird die Geschichte von Christi Geburt erzählt. Das geht nicht immer ohne humorvolles Augenzwinkern ab: Engel betrachten das irdische Geschehen, römische Stadthalter verkünden neueste Erlasse und Bethlehem entpuppt sich als das typische kleine Dorf, welches wir irgendwie zu kennen glauben. Es singt und spielt der Kinderchor, diesmal mit Unterstützung von Erwachsenen. Instrumental wird das Singspiel wieder von Gästen unterstützt.

17.30 Uhr Christvesper in Hauswalde: Krippenspiel mit der Jungen Gemeinde „Brief aus Bethlehem“. Der Teenager Emilio feiert jedes Jahr ausgelassen das Weihnachtsfest. Doch dieses Jahr fragt er sich, warum man Weihnachten überhaupt feiert. Auf dem Dachboden seiner Oma findet er den Brief eines Zeitzeugen aus Bethlehem. Zusammen mit der Gemeinde begibt sich Emilio auf eine Reise durch die Zeit und erlebt die Geschichte der Geburt Jesu.

22.00 Uhr Christnacht in Rammenau: Durch die Rammenauer Christnacht führt wieder Lektor Danielo Jahn.

Am 5. Januar 2025 wird um 16.00 Uhr in der Hauswalder Kirche das musikalische Singspiel aus der Bretiniger Christvesper wiederholt.

Weihnachtsgottesdienste

Wir laden herzlich ein zu unseren musikalischen Weihnachtsgottesdiensten:

1. Weihnachtstag, 25. Dezember, 10 Uhr in der Kirche Hauswalde mit Instrumentalisten, dem Kirchenchor und Pfarrer Stefan Schwarzenberg (Kanzeltausch der beiden Pfarrer Schwarzenberg).

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 9 Uhr in der Kirche Rammenau mit weihnachtlicher Musik.

2. Weihnachtstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr in der Kirche Bretinig mit Instrumentalisten und dem Kirchenchor.

1. Sonntag nach dem Weihnachtsfest, 29. Dezember, 10 Uhr in der Kirche Bretinig, Singgottesdienst mit der Gelegenheit, viele Weihnachtslieder zu singen und eine Liedpredigt über „Lobt Gott ihr Christen alle gleich“ von Nikolaus Herrmann zu hören.

Gottesdienst zur Jahreslosung

Die Jahreslosung ist ein Bibelvers, der uns Leitspruch und Richtschnur für ein ganzes Kalenderjahr sein kann. Es ist daher eine gute Tradition, in den ersten Wochen eines neuen Jahres die Jahreslosung in der Predigt auszuloten. Dies soll wieder geschehen **am Sonntag, den 12. Januar 2025, 10.00 Uhr in Rammenau**. Seien Sie dazu herzlich eingeladen und freuen Sie sich auf neue Anregungen aus der Bibel.

Malseminar mit der freischaffenden Künstlerin und Kunsttherapeutin Andrea Neitzel am 1. Februar 2025

Thema: Jahreslosung 2025:

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ 1. Thes 5,21

Wie schon im letzten Jahr wollen wir mit der Künstlerin und Kunsttherapeutin Andrea Neitzel ein Malseminar zur Jahreslosung veranstalten. Wir wollen fragen und prüfen: Was macht unser Leben aus? Welche Entscheidungen haben wir getroffen für ein GUTES Leben? Wie kann sich Gutes Leben in der Gemeinschaft in diesen unsicheren Zeiten anfühlen?

Wo haben wir Fülle oder eher Leere in der Vorratskammer des Lebens? Was davon fühlt sich richtig gut an und was eher schlecht? Was lohnt sich zu behalten? Was darf auch getrost ausgemistet werden?

Denn auch das ist ja eine bekannte Weisheit: Es reist sich besser mit leichtem Gepäck.

Nach einem thematischen Impuls werden wir ZEIT haben, uns dem Thema mit Farbe zu widmen. Dabei treffen wir in ganz kurzer Zeit ganz viele kleine Entscheidungen im Malprozess. Können prüfen und das Gute behalten! Es ist eine Einladung, der Jahreslosung einen ganz eigenen Ausdruck zu schenken. Diese Kraftbilder können wunder"same" Alltagsbegleiter sein!

Herzlich Willkommen!

Teilnahme nur mit schriftlicher oder telefonischer **Anmeldung bis spätestens 19. Januar 2025**.

Ort: Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf, Zum Kirchberg 10, 01900 Großröhrsdorf

Leitung: Andrea Neitzel, freischaffende Malerin, Kunsttherapeutin, Tobias Schwarzenberg

Anmeldung: Tel. 03 59 52 / 56 529 (Pfarramt Bretinig) oder E-Mail: kg.bretinig@evlks.de

(Mindestens 6 Teilnehmer, maximal 20 Teilnehmer ab 18 Jahren)

Teilnehmergebühr: 10,00 Euro für Material und Referentin

Zeitlicher Rahmen: 10.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr

Abschluss des kreativen Teils ca. 13.00 Uhr. Anschließend gemeinsamer Mittagsimbiss. Dafür bringt bitte jeder Teilnehmer etwas zum Essen mit für eine Tafel, soviel wie er selbst zum Sattwerden braucht. Als Abschluss des Seminars gemeinsame Betrachtung unserer Kunstwerke.

Andrea Neitzel, Tobias Schwarzenberg

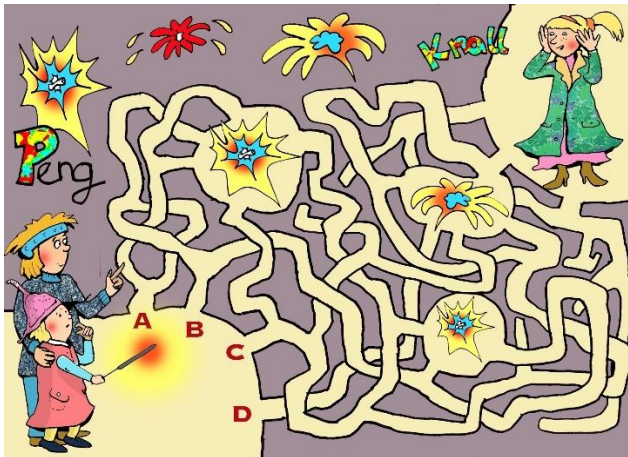


Bibelwoche in unserer Kirchgemeinde

„Wenn es Himmel wird.“ Sieben Zeichen aus dem Johannesevangelium

Vom Werden handelt die Bibelwoche 2025. Es geht ums Fröhlich werden, ums Glücklich werden, ums Beweglich werden, ums Bewahrt werden, ums Satt werden, ums Hellsichtig werden, ums Lebendig werden, alles Dank Jesu Hilfe. Vom Werden erzählen die sieben Wundergeschichten aus dem Johannesevangelium. Vier dieser Wundergeschichten picken wir uns in der Bibelwoche bei uns raus. Mit der Hochzeitsgesellschaft in Kana erleben wir, wie die Leute dank dem von Jesus „nachgeliefertem“ Wein fröhlich werden und von Jesus zeichenhaft eingeladen werden, Gott zu vertrauen. Bei der Heilung des Sohnes eines königlichen Beamten erleben wir, wie Menschen glücklich werden. Wir sind dabei, wenn der Gelähmte vom Teich Bethesda, der sich schwer krank längst aufgegeben hatte, Dank Jesu Hilfe wieder beweglich wird. Und uns wird gegenwärtig wie Petrus im Sturm von Jesus vor dem Ertrinken bewahrt wird. An folgenden Tagen sind Sie herzlich eingeladen, mit dabei zu sein beim Werden:

- **Sonntag, 26. Januar 2025, 10.00 Uhr** Gottesdienst zur Bibelwoche zur Hochzeit von Kana (Joh. 2,-12) im Gemeindesaal Rammenau mit Pfr. Tobias Schwarzenberg
- **Montag, 27. Januar 2025, 19.30 Uhr** im Gemeindesaal Brettnig Bibelwochenabend zur Heilung des Beamtensohnes (Joh. 4, 43-54), Referent ist noch offen
- **Dienstag, 28. Januar 2025, 19.30 Uhr** in der Kirche Hauswalde Bibelwochenabend zur Heilung des Gelähmten am Teich Bethesda (Joh. 5, 1-18)
- **Donnerstag, 30. Januar 2025, 19.30 Uhr** im Gemeindesaal Rammenau Bibelwochenabend zum Seewandel des Petrus (Joh. 6, 16-21)



Lina hat Angst vor den Silvesterknallern, findest du für sie einen Weg an den Knallern vorbei?

GOTTESDIENSTE / TERMINE

	Bretnig	Hauswalde	Rammenau
1. Dez. 24 1. Advent	10.00 Uhr Familiengd.		14.00 Uhr Adventsmusik
8. Dez. 24 2. Advent	10.00 Uhr Landeskirchliche Gem. Bretnig Adventsgottesdienst Brettmühlenweg 15b m. KiGo + KiCa		
15. Dez. 24 3. Advent		16.00 Uhr Adventsmusik	10.00 Uhr musikalischer Gd. für Klein und Groß KiCa
22. Dez. 24 4. Advent		10.00 Uhr	
24. Dez. 24 Heiligabend	16.00 Uhr	17.30 Uhr	14.30 Uhr
24. Dez. 24 Christnacht			22.00 Uhr
25. Dez. 24 1. Weihnachtstag		10.00 Uhr	
26. Dez. 24 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr		9.00 Uhr
29. Dez. 24 1. So. n. Weihn.	10.00 Uhr Singe-GD		
31. Dez. 24 Silvester		17.00 Uhr AM + KiGo	
1. Jan. 25 Neujahr	10.00 Uhr mit Sektempfang		
5. Jan 25		16.00 Uhr Krippensp.- Wdh.	
12. Jan. 25			10.00 Uhr zur Jahreslosung AM
19. Jan. 25	10.00 Uhr AM KiGo		
26. Jan. 25			10.00 Uhr zur Bibelwoche KiCa
2. Febr. 25		10.00 Uhr Bläser-Gd.	

Pfarrer / Prädikant	Kollekte
Tobias Schwarzenberg / Edeltraut Zschau	Arbeit mit Kindern in der Kirchengemeinde
Pastor Karsten Hellwig	LGK Bretznig
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde / Brot für die Welt / Partnerkirchenbezirk Ohrenburg
Lektor Danielo Jahn	Eigene Gemeinde / Partnerkirchenbezirk Ohrenburg
Stefan Schwarzenberg (Kanzeltausch)	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Katastrophenhilfe, Hilfe für Kirchen in Osteuropa
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Eigene Gemeinde
Tobias Schwarzenberg	Bibelverbreitung, Weltbibelhilfe
Tobias Schwarzenberg	Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

AM = Hl. Abendmahl / KiKi = Kinderkirche (lang, beginnt gleich im Gemeindehaus) / KiGo = Kindergottesdienst (kurz, beginnt in der Kirche) / KiCa = Kirchencafé

Kirchgemeinde Arnsdorf-Fischbach-Wallroda

Taizé-Andacht: Singen, Beten, Stille, **Freitag**, Termine unter www.kirche-afw.de.

23. Dezember 2024, ab 17.00 Uhr, Vorweihnacht in Wallroda: Gemütliches Beisammensein mit Gebrülltem und Getränken im Pfarrhof Wallroda.

Kirchgemeinde Großröhrsdorf-Kleinröhrsdorf

Familiengottesdienst in der Kirche Kleinröhrsdorf, Freitag, 13. Dezember, 17.00 Uhr. Nach dem geistlichen Input gibt es wunderschöne Momente für die Augen: Schwimmkerzen werden die Röder erleuchten.

Epiphaniastag, 6. Januar 2025, 18.00 Uhr: Epiphaniastag in der Bretniger Kirche. Krippenspielwiederholung der Jungen Gemeinde und Musik des Chores Subito Forte vom Ferdinand-Sauerbruch-Gymnasium.

Friedensgebet, 29. Januar 2025, 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Großröhrsdorf

Vereinigte Kirchgemeinde Großharthau

Samstag, 7. Dezember 2024, 19.00 Uhr, Kirche Frankenthal: Adventskonzert mit dem Avid Ensemble. Ehemalige Mitglieder des Dresdner Kreuzchores singen englische, französische und deutsche Weihnachtslieder.

Samstag, 21. Dezember in Frankenthal: Ankunftszeit. Konzerte mit dem Frankenthaler Wohnzimmerchor der Kirchgemeinde an verschiedenen Bushaltestellen in Frankenthal: 16.00 Uhr Wendeplatz, 16.30 Uhr Frankenthal Schule, 17.15 Uhr Frankenthal Kindergarten, 17.45 Uhr Frankenthal Niederdorf.

Frauenkreis 40 +/-:

Montag, 20. Januar 2025, 19.30 Uhr. Der Ort und das Thema standen bei Drucklegung der Kirchennachrichten noch nicht fest.

Bildquelle: pixabay / RosZie



LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT BRETNIG



Bibelgespräche:

Mittwoch 19.30 Uhr
11.12./22.1.

Kinderstunde:

Sonnabend 10.00 Uhr
11.1./25.1.

Jugendstunde:

pausiert

Posaunenübungsstunde:

Dienstags 19.30 Uhr
In unserem Posaunenchor ist
jeder herzlich willkommen.

Unser Profil:

- Bibelorientiert leben
- Gemeinsam leben
- Missionarisch leben
- Beziehungsreich leben.

Herzliche Einladung zur Glaubensgesprächsrunde

der Landeskirchlichen Gemeinschaft e.V.,
Brettmühlenweg 15 B, 01900 Bretnig



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Weitere Termine für Kindertreff,
EC-Jugend und Posaunenchor finden Sie unter:

www.lkg-bretnig.de

Am **8.12.2024** findet bei uns ein **Gottesdienst für alle 3 Gemeinden**, mit Kinderstunde, statt: 10.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Bretnig, Brettmühlenweg 15.

Am **8.01.2025** findet bei uns im Rahmen der Allianz-Gebetswoche ein **Gebetsabend** zum Thema „Hoffnung verbreiten“ statt (Beginn: 19.30 Uhr). Hoffnung bestimmt unser Handeln. Steffen Kern (*Präsident des Gnadauer Verbandes*) schreibt in seinem Buch „Hoffnungsmensch“ folgendes: *Wir Christen glauben, dass Gott in diese Welt gekommen und Mensch geworden ist*

- *das feiern wir an Weihnachten.*

Wir Christen glauben, dass Jesus am Kreuz für uns gestorben ist

- *daran denken wir an Karfreitag.*

Wir Christen glauben, dass dieser Gekreuzigte nach drei Tagen auferstanden ist

- *das feiern wir an Ostern.*

Wir Christen glauben, dass dieser Auferstandene lebt und die Welt in seiner Hand hält

- *das feiern wir an Himmelfahrt.*

Wir Christen glauben, dass der Geist dieses Gottes in uns wohnt, uns erfüllt und leitet

- *das feiern wir an Pfingsten.*

Hallo?! Kann man eigentlich mehr erhoffen und erwarten?

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen.
Christian Frenzel

Änderungen bei den Gottesdiensten

Ab Januar 2025 gibt es an „normalen“ Sonntagen statt bisher zwei getrennten Gottesdiensten regelmäßig einen gemeinsamen Gottesdienst. Der Beginn des Gottesdienstes ist in der Regel 10.00 Uhr. Die Gründe für diese Entscheidung im Kirchenvorstand waren vielfältig: Unsere drei Kirchorte sind in den letzten Jahren stärker zusammengewachsen, so dass es uns als ein logischer Schritt erschien, nun auch an normalen Sonntagen die Gottesdienste gemeinsam zu feiern. Gemeinsam Gottesdienst zu feiern, finden wir auch schöner, als getrennt zu feiern. Zudem hat der Pfarrer nach dem Gottesdienst noch Zeit für die Gemeinde, wenn er nicht gleich zur nächsten Kirche eilen muss. Auch bedeutet es eine Entlastung der ehrenamtlichen Kirchner und eine Vereinfachung der Logistik, wie dem Heizen. Wir müssen nicht mehr im Herbst, Winter und zeitigem Frühjahr sonntags zwei Kirchen oder Gemeindesäle beheizen. Weiterhin soll es zu besonderen Gottesdiensten wie in den letzten beiden Jahren größere Kirchencafés geben. Darüber hinaus wollen wir nun auch wieder öfter, wie früher in Bretinig üblich, nach Gottesdiensten kleine Kirchencafés ohne großen Aufwand mit Kaffee und Keksen machen.

Der Kirchenvorstand

Erinnerung an das Kirchgeld

Das Kirchgeld, auch Ortskirchensteuer genannt, kommt vollständig unserer Kirchgemeinde zugute. Wir danken allen, die bereits ihr Kirchgeld bezahlt haben. Wer es noch nicht getan hat, den bitten wir, es in den letzten Wochen des Jahres noch zu tun. Vielen Dank dafür.



Tobias Schwarzenberg

RÜCKBLICK



Rückblick Kinderbibeltage vom 1. bis 3. November 2024 in Hauswalde: Der Fischzug des Simon Petrus - wenn Jesus Menschen in seinen Dienst ruft

Wenn fröhliches Kinderlachen und ausgelassener Trubel im Hauswalder Pfarrhaus zu hören sind, ist es wieder so weit. Die Kinderbibeltage finden statt. Die teilnehmenden Kinder haben uns als Mitarbeiterteam mehr als einmal überrascht. Sie sind wunderbare Schätze.

Es begann am Freitag nach der Stärkung mit Kuchen und Kakao/Tee mit dem Singen. Annedore kam und hat mit uns die Lieder für den Familiengottesdienst am Sonntag eingeübt. Dazu gehörte auch das Lied von „Simon, dem Fischer“. Es war gänzlich unbekannt. In Rekordzeit beherrschten die Kinder den Text und die Melodie. Ich war das erste Mal verblüfft und nicht nur ich. Es sollte weiter gehen.

Die Kinder hatten eine genaue Vorstellung von den Berufen, die sie später einmal ergreifen wollen. Wieder staunen. Die Kinder erfuhren etwas vom Leben der Fischer zur Zeit Jesus und brachten eigene Kenntnisse mit ein. Und vielleicht sind die eigenen Berufswünsche ja schon ein Schritt, um später selber einmal für Jesus in den Dienst zu ziehen.

Verkürzt auf zwei Tage und den abschließenden Familiengottesdienst stellten alle fest, es ging viel zu schnell vorbei. Im kommenden Jahr planen wir wieder drei Tage für die Kinderbibeltage ein. Ein herzlicher Dank geht an die Mütter, die sich rund um Essen und Trinken gekümmert haben und die Kuchen gebacken haben.

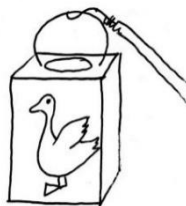
Ein ebenso herzlicher Dank geht an Alina Schreier und Dorothee Schwarzenberg, die mit viel Herzblut und Engagement als Teamerinnen gewirkt haben. Beide sind eine tolle Bereicherung, die wir nicht missen wollen. Und beide haben auch schon für die nächsten Kinderbibeltage ihre Mitarbeit zugesagt.

Edeltraut Zschau

Martinsfeste am 11. November 2024

Bretnig

Jedes Jahr steigt die Spannung aufs Neue. Wie viele Kinder mit ihren Eltern werden in die Kirche zur Martinsandacht kommen? Als ich an der Kirchentür stand, den Martin mit Pferd sah und dann die vielen Kinder mit ihren Eltern, die in die Kirche strömten und anschließend die Bänke in der Kirche dicht besetzten, war ich überwältigt. Damit hatte ich nicht gerechnet. Musikalisch hat uns der Kinderchor mit Annedore begleitet und bei dem Refrain des Martinsliedes sangen die Teilnehmer kräftig mit. Auch der Start der Rucksackaktion für Tansania fand großes Interesse und es sind einige Rucksäcke zum Packen vergeben worden. Ein großer Dank geht hier auch an die Bäckerei Herrmann, die uns die leckeren Martinshörnchen gespendet hat und an den Elternrat der Bretniger Kita, der sich nicht nur um Kinderpunsch, Glühwein und Wiener gekümmert hat, sondern uns auch hilfsbereit bei kleineren Problemen unterstützt hat. DANKE.



Edeltraut Zschau

Rammenau

Sehr gut gefüllt war zum Martinstag auch die Rammenauer Kirche. Viele Kinder und Eltern waren gekommen. Sie sahen ein kleines Martinsspiel, welches drei junge Konfirmandinnen – Nele Anders, Dorothee und Mareike Schwarzenberg – miteinander aufführten. Es wurde wie jedes Jahr gesungen, gebetet und auf den Segen gehört und nach dem Teilen der Martinshörnchen ging es im Laternenumzug durchs Dorf, welcher in diesem Jahr im Kindergarten endete, wo heißer Punsch und Bratwüste vom Grill unter dem warmen Licht einer bunten Lichterkette auf alle warteten. Vielen Dank an Frank Peterle, der die Martinshörnchen spendete, an Rita Jahn für die gemeinsame Vorbereitung, an die drei Konfirmandinnen, an die FFW Rammenau, die den Umzug absicherte und an den Kindergarten für die gute Zusammenarbeit beim Martinsfest.

Tobias Schwarzenberg

NEUER FÖRDERKREIS KIRCHENMUSIK

Wir sind froh und dankbar für die tolle kirchenmusikalische Arbeit in unserer Kirchgemeinde. Wie fruchtbringend diese ist, werden wir wieder im Advent und zu Weihnachten erleben, wenn die verschiedenen Chöre und der Posaunenchor musizieren.

Wir haben nun einen Förderkreis für die Unterstützung der Kirchenmusik in unserer Kirchgemeinde ins Leben gerufen. Sie können sich am Förderkreis mit Ihrer Spende beteiligen. Möglich sind einmalige Spenden, aber ebenso möglich ist es, einen Dauerauftrag einzurichten und z. B. 5 oder 10 Euro monatlich für den Förderkreis Kirchenmusik zu überweisen. Wir freuen uns über jede Spende und danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich, sollten Sie an unserem Förderkreis mitwirken.

Wenn Sie als Förderer über unsere Konzerte und anderen Aktivitäten informiert werden möchten, dann schreiben Sie uns eine E-Mail an kg.bretnig@evlks.de oder rufen uns an unter Tel.: 03 59 52 / 5 65 29. Sie erhalten dann zukünftig unseren Newsletter.

Die hier abgedruckten Flyer liegen demnächst aus und können gern weiter verteilt werden.

Tobias Schwarzenberg



**UNTERSTÜTZER
GESUCHT!**

Förderkreis zur Unterstützung
der Kirchenmusik in Bretinig-
Hauswalde-Rammenau

**Kirchgemeinde
Bretinig-Hauswalde-Rammenau**

Musik hat in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert und ist aus unserem kirchlichen Leben nicht wegzudenken. In einer Zeit von weniger werdenden Finanzmitteln, möchten wir die Kirchenmusik in unseren Orten auf dem bisherigen Niveau erhalten und bitten Sie um Ihre Unterstützung!

Gute Gründe, Mitglied im Förderkreis zu werden:

1. Sie unterstützen mit der Kirchenmusik eine besondere Form der Verkündigung innerhalb und außerhalb der Gottesdienste.
2. Sie tragen unmittelbar zum kulturellen Leben in unseren Orten bei.
3. Sie unterstützen Unterricht und Nachwuchsförderung in der Kirchenmusik.
4. Sie ermöglichen, dass Konzerte angeboten werden können.
5. Sie werden per Post oder E-Mail persönlich zu unseren Konzerten eingeladen.
6. Sie können Ihre Spende steuerlich geltend machen.

Das unterstützt man doch gerne – oder?



Spendenkonto:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Bretinig-Hauswalde-Rammenau

IBAN: DE67 3506 0190 1680 2000 13

BIC: GENODE1DKD

Verwendungszweck: Kirchenmusik BHR

www.kirche-bretnig-hauswalde-rammenau.de

ZUSAMMENKÜNFTE

Kinderchor

Flohkurrende

Mittwoch, 15.30 Uhr, Gemeindesaal
Bretnig



Kinderchor

Mittwoch, 16.00 Uhr, Gemeindesaal
Bretnig

Kirchenchor

Bretnig-Hauswalde

Montag, 19.00 Uhr, Gemeindesaal Bretnig

Rammenau

Donnerstag, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rammenau

Posaunenchor

Dienstag, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Rammenau

Christenlehre

Rammenau

Montag 16.00 bis 17.00 Uhr (Klasse 1 – 4)

Bretnig

Donnerstag 16.00 bis 17.00 Uhr (Klasse 1 – 2)

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr (Klasse 3 – 4)



Abmeldung bei Krankheit oder Verhinderung unter Tel. 0176 / 72 77 64 97 erwünscht

Konfirmandenunterricht

7. Klasse 14-tägig, Dienstag 16.45-17.15 Uhr
14.1., 28.1.

8. Klasse 14-tägig, Dienstag 16.15-17.45 Uhr
7.1., 21.1.,

Jugendbibelstunde

Pfarrhaus Bretnig

Donnerstag, 5.12., 19.00 Uhr

Junge Gemeinde

Brettmühlenweg 15b in Bretnig

Donnerstag, 12.12., 18.30 Uhr

Ab 2025 trifft sich unsere Junge Gemeinde 14-tägig donnerstags im Pfarrhaus Bretnig.

Erwachsenenkreis

nach Vereinbarung, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Hauswalde

Gemeinsamer Nachmittag für Frauen und Männer

Hauswalde

Dienstag, 3.12., 7.1., 14.00 Uhr

Bretnig

Dienstag, 10.12., 14.1., 14.00 Uhr



Kirchenvorstände und Ortsausschüsse

Ortsausschüsse

nach Vereinbarung

Kirchenvorstand

4.12., 19.30 Uhr in Bretnig, 15.1., 19.30 Uhr in Hauswalde

Kirchgemeindevorstand

17.12., 19.30 Uhr in Großharthau, 21.1., 19.30 Uhr in
Rammenau

SO ERREICHEN SIE UNS

Öffnungszeiten des Pfarramtes in 01900 Großbröhrsdorf, OT Bretinig, Kirchstraße 9

Montag / Dienstag 9³⁰ – 11³⁰ Uhr
Donnerstag 15⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr
Telefon: 03 59 52 / 5 65 29
Fax: 03 59 52 / 28 70 20
E-Mail: kg.bretinig@evlks.de



Unsere **Mitarbeiter** sind erreichbar:

Pfr. Tobias Schwarzenberg	Tel. 0 35 94 / 71 32 89 tobias.schwarzenberg@evlks.de
Edeltraut Zschau (Gemeindepädagogin)	Tel. 0176 / 72 77 64 97
Annedore Schmidt (Kantorin)	Tel. 01 74 / 896 06 07

Sprechzeit, Seelsorge, Taufunterricht und freier Montag des Pfarrers

Sehr gern stehe ich nach meinen Möglichkeiten und nach individueller Vereinbarung für Gespräche, Hausabendmahl, Beichte, Seelsorge, Krankenbesuch und Taufunterricht zur Verfügung. Am Montag bitte nur in dringenden Notfällen, denn Montag ist mein freier Tag zum notwendigen Durchschnaufen und Abschalten.

Ihr Pfr. Tobias Schwarzenberg

Bankverbindung

Kirchgeld / Spenden:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau
IBAN: DE67 3506 0190 1680 2000 13
BIC: GENODE1DKD

Gebühren:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau
IBAN: DE84 3506 0190 1647 2000 16
BIC: GENODE1DKD

Die Kirchengemeinde im Internet: www.kirche-bretinig-hauswalde-rammenau.de

Wir bitten um Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit unserer Kirchengemeinde.

Impressum

Herausgeber:	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bretinig-Hauswalde-Rammenau im Kirchengemeindebund Massenei
V.i.S.d.s.P.:	Pfr. Tobias Schwarzenberg
Für die Redaktion:	Pfr. Tobias Schwarzenberg
Grafiken:	Angelika Henke
Druck:	Druckerei Schirrmeister, Pulsnitz
Auflage:	550 Exemplare
Redaktionsschluss:	15.11.2024
Redaktionsschluss nächste Kirchennachrichten:	15.01.2025